

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ortsbeirates Reutershagen

Sitzungstermin: Dienstag, 11.03.2014
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:30 Uhr
Ort, Raum: Beratungsraum Ortsamt West Reutershagen, Goerdelerstraße 53,
18069 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Peter Jänicke DIE LINKE.

reguläre Mitglieder

Wolfgang Reuter CDU
Susanne Cordes-Arth DIE LINKE.
Marianne Löpp DIE LINKE.
Marlies Bergmann SPD
Henning Holländer SPD
Olaf Siewert CDU
Marlen Niederle BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Jörg Theska Rostocker Bund/ Graue/
Aufbruch 09
Marita Thomas FÜR Rostock

Verwaltung

Thomas Wiesner Ortsamt West

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

Inge Seidel FDP entschuldigt

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.02.2014
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

- 5 Bauantrag zum Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit drei Vollgeschossen und einem Staffelgeschoss, Krischanweg 7
- 6 Anträge
- 7 Beschlussvorlagen
- 7.1 Erste Aktualisierung des Landschaftsplanes der Hansestadt Rostock 2013
Vorlage: 2013/BV/5116
- 8 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters
- 9 Verschiedenes

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Jänicke eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.
Der OBR ist mit 10 Mitgliedern beschlussfähig.

Frau Thomas ist in der Bürgerschaftssitzung am 05.03.2014 nun als offizielles Mitglied in den OBR gewählt worden.

Herr Jänicke beglückwünscht sie und verpflichtet sie per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten entsprechend OBR-Satzung.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung bestätigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.02.2014

Die Niederschrift vom 11.02.2014 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Frau Panowa, RFZ

- Auf Nachfrage erklärt Herr Wiesner, dass die Bauarbeiten in der Kuphalstraße mit der Verlegung von Fernwärmeleitungen im Zusammenhang stehen.
- Vielen Dank für die Unterstützung zur Installation eines Verkehrsschildes.
- Herr Jänicke erklärt, dass noch keine Aussage darüber getroffen werden kann, wann die Aufpflasterung im Kreuzungsbereich Kuphalstraße / J.S.Bach-Str. erfolgt.
- Bitte um Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung des 51. Fischerfestes
- „Sommer in der Kinderstadt“ vom 14.07. – 25.07.2014 → in diesem Zusammenhang bittet Herr Wiesner den Kontaktbeamten der Polizei darum, sich mit dem RFZ abzustimmen.

Herr Reuter, OBR

- Der Gehölzstreifen an der Grazer Straße und der C.-Zetkin-Straße ist sehr stark verschmutzt.
- Die Kleidersammelbox von „VEOLIA“ am Wiener Platz wird nicht geleert, so dass es im Umfeld sehr unsauber geworden ist. Mehrfache Anrufe bei „VEOLIA“ hatten bisher keine Wirkung.

Frau Niederle, OBR

Auf dem Weg vom Westfriedhof zum Tannenweg liegen derzeit viele abgefallene Äste und in den angrenzenden Bäumen hängen viele anscheinend abgestorbene Äste, die drohen, auf den Weg zu fallen. Es sind Sicherungen erforderlich. → Info an das Tief- und Hafenbauamt und das Amt für Stadtgrün

TOP 5 Bauantrag zum Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit drei Vollgeschossen und einem Staffelgeschoss, Krischanweg 7

Herr Dr. Neubüser von der INVO Bauplanung GmbH erläutert die Lage und das Vorhaben an Hand von Plänen.

Es handelt sich um einen Kopfanbau an das bestehende Gebäude im Krischanweg 7, in dem im Erdgeschoss Präsentations- und Verkaufsflächen entstehen sollen. In den darüberliegenden Etagen sollen insgesamt 5 Wohnungen entstehen.

Die Bauausführung soll voraussichtlich im Jahr 2015 erfolgen.

Die Mitglieder stimmen dem Bauantrag einstimmig zu.

TOP 6 Anträge

Keine

TOP 7 Beschlussvorlagen

TOP 7.1 Erste Aktualisierung des Landschaftsplanes der Hansestadt Rostock 2013 Vorlage: 2013/BV/5116

Herr Jänicke verweist in seinen Ausführungen auf die Informationsveranstaltung des Amtes für Stadtgrün am 19.02.2014 und die Dokumentation in Form einer CD und einer pdf-Präsentation. Besondere Punkte sind:

- Leitplan für grüne Stadträume
- hat empfehlenden Charakter (Selbstbindung der Kommune)
- Aufwendige Abwägung hat stattgefunden
- Soll Beachtung in der Bauleitplanung finden
- Reutershagen ist kein Planungsschwerpunkt.

Abschließend stimmt der OBR mit 9 Ja-Stimmen und einer Enthaltung der Beschlussvorlage zu und empfiehlt der Bürgerschaft die Zustimmung.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	9
Dagegen:	
Enthaltungen:	1

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 8 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters

Herr Jänicke gratuliert Frau Bergmann für die Auszeichnung für die Arbeit im Seniorenbeirat der HRO.

Am 27.02.2014 fand das Forum zum „Mobilitätsplan Zukunft“ im Rathaus statt.

Theoretische Darlegungen zu zukünftigen Verkehrsplanungen in der HRO

Keine spezifischen Detaildarstellungen oder Vorstellungen

Zeitplan zur Erarbeitung des Planes 2014 – 2015

Alle Informationen sollen auf der Seite www.rostock-bewegen.de dargestellt werden.

Der OBR sollte an diesem Thema weiter mitarbeiten.

Am 10.03.2014 fand eine „Befahrung“ des Ortsteiles statt.

Teilnehmer waren der Amtsleiter des Tief- und Hafenbauamtes, Herr Tiburtius, der Leiter des Bauhofes, Herr Fischer, Herr Jänicke, Herr Holländer und Herr Wiesner

Ziel war es, einige Probleme vor Ort zu zeigen und zu beraten:

- Übergang in der W.-Seelenbinder-Str. in Richtung Kugelbrunnen → Ausbesserung der Oberfläche und Reparatur eines Teilstückes des Gehweges
- E.-Thälmann-Str. / R.-Breitscheid-Str. / J.-Schehr-Str. → Auffüllen der schadhaften Stellen
- C.-Zetkin-Str. → Bau des PP für die Kunsthalle – derzeit ist die Bewirtschaftung noch nicht abschließend geklärt.
- Fr.-Silcher-Str. / Humperdingstr.
- Reutershäger Weg
 - Bewertung des Durchgangsverkehrs und des Zustandes des Weges
 - Die Teilnehmer sind sich darüber einig, eine andere Lösungsvariante vorzuschlagen: Die Durchfahrt sperren!
 - Begründung: Erhöhung der Sicherheit, Keine weitere Verschlechterung des Zustandes, Zufahrten können weiter genutzt werden, bisherige Regelungen brachten nicht den geplanten Erfolg, Vorübergehende Lösung bis zur Realisierung eines B-Planes
 - es wird davon ausgegangen, dass die Polizei im Rahmen der Anhörung zustimmen wird.
- Neugepflasterte Wege wurden sehr begrüßt. (Häufige positive Bewertung durch die Einwohner) → Schreiben an den OB
- Planungen für den Markt Reutershagen → bereits die Aufgabenstellung soll dem OBR zur Kenntnis gegeben werden.

Am 06.03.2014 führten Herr Jänicke und Herr Wiesner ein Abstimmungsgespräch bei der WG Marienehe.

Die Chronikgruppe hat das Buch über Reutershagen überarbeitet und wird es gemeinsam mit „Redieck & Schade“ am 14.03.2014 um 17:00 Uhr im RFZ präsentieren, signieren und verkaufen.

Es gibt einen Aufruf zum Frühjahrsputz im Barnstorfer Wald am 05.04.2014 ab 10 Uhr

Treffpunkte: PP LT-Club und PP Westfriedhof

- Nachfrage beim Amt für Stadtgrün, ob Arbeiten im Grünstreifen C.-Zetkin-Str. und angrenzender Rasenfläche eingeplant sind. Wenn nicht, wäre es eine Option für eine Aktion des OBR mit den Einwohnern der angrenzenden Häuser
- Vorbereitung im Ausschuss BUVO

Frau Löpp

→ Gespräch in der Türmchenschule findet am 18.03.2014 statt.

→ Am 05.03.2014 fand das Gespräch mit Frau Altkirch vom Förderzentrum am Schwanenteich statt. → Die Schulleitung ist sehr daran interessiert, dass bei der Sanierung des Schulhofes keine Kompromisse aus finanziellen Gründen eingegangen werden.

- Die Mitglieder des OBR unterstützen diese Forderung
- am 24.03.2014 um 17:30 Uhr ist eine Besichtigung für den Ausschuss SOKUSCH geplant
- Zur Heinrich-Schütz-Schule besteht schriftlicher Kontakt; hat Europäischen Schulpreis gewonnen.

Herr Wiesner

Die WIRO führt Baumpflege und -fällarbeiten auf ihren Grundstücken durch. Die Genehmigungen liegen vor und die Ersatzpflanzungen sollen nach Möglichkeit auch auf den Grundstücken wieder erfolgen:

- Mozartstraße 22-23
- Beethovenstraße 34-36
- Brahmsstraße 42-47
- Bregenzer Straße 7-8
- Fr.-Silcher-Straße 14-16
- Kuphalstraße 15-19a
- Händelstraße 4-5
- Innsbruckerstraße 21-24
- John-Schehr-Straße 1-5
- Tschaikowskistraße 4-5, 8-9, 12-13, 18-19, 51-53
- W.-Seelenbinder-Straße 32-36

Für die Durchführung des 51. Fischerfestes wurde ein Antrag auf Sondernutzungserlaubnis für die Grünfläche gestellt.

Der OBR bestätigt diese Sondernutzung einstimmig.

TOP 9 Verschiedenes

Frau Bergmann informiert darüber, dass zur nächsten Sitzung des Kommunalen Präventionsrates Vertreter der Stadt Paderborn eingeladen sind. Thema: Graffiti

Die nächste Sitzung findet am 08.04.2014 statt.